

kurzer Bericht vom Treffen:

Eiliges / Verschiedenes:

- Ottilie und Namensfindung: die W15 kriegt voraussichtlich keinen Namen. Damit sind wir frei in der Namensfindung der SÖ-Gruppe. Wir müssen aufpassen, dass in der W15 nach außen hin genug Gemeinnütziges statt findet. Ottilie sollte im ungefähr gleichen Umfang wie die Projekte Öffentlich gemacht werden.
- Die Afro-deutsche Gruppe ist für die Gemeinnützigkeit wichtig und bleibt beim Allgemeinbildung e.V. Eine Kooperation mit Ottilie ist IN DER AUßENDARSTELLUNG denkbar. Der Großteil der Gruppe ist eher nicht an unseren Projekten interessiert, aber evtl. einige (M■■■■). Gerne zum Ratschlag und späteren Veranstaltungen oder internen Feiern/Walpurgisnacht einladen.
- B2: M■■■ und P■■■ haben keine Zeit. Der Tag der offenen Tür entfällt. L■■■■. ist bis Mitte Mai nicht dabei wegen Seminarbesuch für EWA-Aufbau. Was hat es mit dem Flipchart-Papier an der Zentrums-Tür auf sich? T■■■ fragt D■■■.
- PROVOK verbindet Ökon. Gegenmacht (W15) und Humanisierung (B2) und reflektiert das Verhältnis. M■■■ und La■■■■ ermöglichen eine Außenperspektive für die W15er. Außerdem kümmern wir uns um die Stadtmauern und Vereine.
- D■■■: ist nicht einverstanden mit unserer Theorie, hat aber dennoch Interesse am Abend des Bewusstseins. Möchte mehr konkretes machen (ohne Theorie und mit Erfolg). Wir bieten ihr ein "freie Software für Energie-Projekt" an und konkrete Arbeit im Haus (Getreidekiste, Insektenhotel, Garten, ...)
- M■■■: hat einen (nicht ausreichenden) Schritt auf uns zu gemacht und passt einfach nicht. M■■■ sucht das Gespräch und berichtet.
- C■■■: weitere Kennenlernphase. Einladung zu Ratschlag und Folgeangebot und Energiesparparty. Evtl. nächster Mitbewohner?

Wer arbeitet woran?

M■■■: ist eher fürs Manifest motiviert.

T■■■: will Absätze schreiben zu PROVOK in der Öffentlichkeit und Reiner Lemoine.

C■■■: Start Up, Community-Treffen, Kleinkrams. Sammlung zu PROVOK-Absätzen erledigt.

Mangels Kapazität eher nichts mit BT3 oder Manifest.

M■■■: eher nichts. Hilfreich ist, die Messlatte ggfs. nicht zu hoch zu hängen.

L■■■: Ordnen der Manifest-Absätze. Landwirtschafts-Text.

Für alle, die nicht sehr geduldig sind, gibts hier den **Speicher-StartUp-Text** mit Stichpunkten der heutigen Diskussion, Infos zur Konkurrenz und ganz vielen Links. Den Text werde ich demnächst noch weiter entwickeln.

Nächstes Treffen: Am 18.4. gibts 10 Uhr Frühstück und ab 11 geht's im Konferenzraum um:

- Nachbereitung des Ratschlags
- offene Punkte des Reflexions-Treffens
- offene Punkte BT3

Reflexionstreffen: offene Punkte

- PROVOK: Ziele, Aufgaben, Arbeitsweise
- Verhältnis der Projekte zu den Vereinen und der Vereine zueinander
- Verhältnis B2-W15

- Entlastung & Kraftquellen
- Prioritäten
- Integrationskonzept
- Herbst-Event / O-Woche
- Rechtsformen für Solidarische Ökonomie, Grundeinkommen, Stipendien
- Leuchttürme
- Basisgruppe / PeP
- SÖ-Manifest

Bt3: offene Punkte

- Kapazitäten â ¶ Wie viele Treffen?
- Wie gehen wir mit der O-Woche um?
- Polit- und Ökonomie-Haus: Was ist die aktuelle und was ist die nächste Phase?
- Technologie â ¶ Naturalismus â ¶ Humanisierung in Projekt und EWA
- Wie Leuten â ¶ massiv entgegenkommenâ ¶
- Aneignung von Gesellschaftstheorie oder Vision? (Was heißt das?)